Aussegnung – Für ein verstorbenes Kind

Gottes Friede komme zu uns! Wir sind traurig, dass N.N. gestorben ist.

Sie als Ihre Eltern haben sich so auf sie/ihn gefreut, hatten Wünsche und Pläne für die gemeinsame Zukunft mit ihr/ihm.

Nun fallen Begrüßung und Abschied zusammen.

Kaum gegeben, ist sie/er Ihnen schon wieder genommen.

Sie bleiben zurück mit leeren Händen. In Ihrem Herzen wird und soll sie/er immer einen Platz behalten.

Wir rufen in unserer Verzweiflung zu Gott und bitten ihn für unser Kind. Das Zeichen des Kreuzes wird zum Symbol unserer Hoffnung: Bei Gott geht niemand verloren!

In einem biblischen Vers heißt es, „Gott hat unsere Namen in den Himmel geschrieben“, also hat Gott auch den Namen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes in den Himmel geschrieben.

(An dieser Stelle füge ich meistens ein, dass ich mir das ganz bildlich vorstelle.)

Mögen Sie den Namen Ihres Kindes noch einmal sagen?

Abschiedssegen:

In Trauer und Liebe lassen wir dich gehen, N.N..

Unser Herz wird bei dir sein auf deinem Weg.

Gott erwartet dich im ewigen Licht,

er berge dich in seiner Liebe und gebe dir Frieden.

Amen.

Vaterunser

(mit einer vorherigen Überleitung, je nach Situation, z.B. ob der christliche Glaube der Eltern im vorhergegangenem Gespräch eine Rolle gespielt hat oder ob es eher als Angebot zu verstehen ist, unterschiedliche Gefühle und Gedanken aufzunehmen.)

Segen für die trauernden Eltern

(Nachdem ich gefragt habe, ob ich auch Ihnen den Segen zusprechen darf):

Gott segne und behüte Sie und Ihre Familie.

Gott tröste Sie mit seinem wärmenden Licht und verwandle Ihre Trauer, dass Sie neu ins Leben finden.

Gott stelle Ihnen Menschen an die Seite, die für Sie da sind und die sich, wenn es an der Zeit ist, auch wieder mit Ihnen freuen.

So gehen Sie mit Gottes Segen.

Amen.

Autorin: Ingrid Schumacher (inspiriert durch eine Vorlage). Der Abschiedssegen ist aus dem Neuen Ev. Pastorale, Gütersloh, 2. Auflage 2005.